

HOFMANN



KONTAKT

Weinbau Hofmann GbR
 Schulgasse 2
 97355 Wiesenbronn
 Tel. 09325-6871
 Fax: 09325-902672
 www.weinbau-hofmann.de
 info@weinbau-hofmann.de


Inhaber
 Mario & Heinrich Hofmann
Rebfläche
 4 Hektar
Produktion
 30.000 Flaschen

BESUCHSZEITEN

Mo.-Sa. 8-19 Uhr, Sonn- und
 Feiertage 9-12 + 13-18 Uhr
 Probierstube (bis 50 Personen)
 für Veranstaltungen

Seit 1750 sind die Hofmanns Weinbauern und Büttner (bis 1960) in Wiesenbronn. Michael Hofmann begann 1970 mit der Selbstvermarktung, sein Sohn Heinrich Hofmann übernahm 1993 den 20 Hektar großen Betrieb, einen Teil der Fläche nutzt er für Wein- und Obstbau. Seit 2004 kümmert sich Heinrich Hofmanns Sohn Mario um den Weinbereich. Die Weinberge liegen in Wiesenbronn in den Lagen Wachhügel und Geißberg, sowie im Casteller Kirchberg. Silvaner, Müller-Thurgau, Weißburgunder, Bacchus, Riesling und Grauburgunder werden angebaut, dazu die roten Sorten Spätburgunder, Portugieser, Blauburger, Regent, Dornfelder und Domina. Edelbrände aus der eigenen Brennerei und von eigenen Früchten gewonnene Liköre ergänzen das Sortiment. In einem 200 Jahre alten ehemaligen Kellerhaus, das als Schankwirtschaft und Kegelbahn genutzt wurde, schräg gegenüber vom Weingut gelegen, wurde ein Vinotel mit zwei Zimmern eingerichtet.

Kollektion

Die Liter- und Sommerfrischler-Weine sind geradlinig und frisch, unkomplizierte Zechweine. Die trockene Grauburgunder Spätlese vom Geißberg ist würzig, strukturiert und zupackend, die trockene Riesling Spätlese vom Wachhügel besitzt Fülle und Kraft, reife Frucht und gute Struktur. Der „anno 1712“-Silvaner vom Wachhügel ist klar, fruchtbetont und zupackend, unser Favorit aber ist der Silvaner vom Geißberg, als trockene Spätlese: Er zeigt feine rauchige Noten und gute Konzentration, besitzt Fülle und Kraft, reife Frucht, gute Struktur und Druck. Die Rotweine zeigen gewohnt hohes Niveau, der Blauburger ist klar und zupackend, besitzt gute Struktur und Biss, der Spätburgunder ist reintonig, frisch, zupackend, besitzt viel Substanz und Frucht. 

Weinbewertung

- 80 2016 Müller-Thurgau Kabinett trocken (1l) 12 %/4,75 €
- 79 2016 Silvaner Kabinett trocken Wiesenbronner Wachhügel (1l) 11,5 %/4,75 €
- 82 2016 Rivaner trocken „Sommerfrischler“ 12 %/5,25 €
- 81 2016 Bacchus trocken „Sommerfrischler“ 12 %/5,25 €
- 80 2016 Riesling trocken „Sommerfrischler“ 12 %/6,25 €
- 83 2016 Silvaner trocken „anno 1712“ Wiesenbronner Wachhügel 12 %/6,25 €
- 86 2016 Silvaner Spätlese trocken Wiesenbronner Geißberg 13 %/8,- €
- 84 2016 Riesling Spätlese trocken Wiesenbronner Wachhügel 12,5 %/8,50 €
- 85 2016 Grauer Burgunder Spätlese trocken Wiesenbronner Geißberg 13,5 %/8,- €
- 82 2016 Rosé trocken „Sommerfrischler“ 11,5 %/5,25 €
- 84 2014 Blauburger trocken 12,5 %/7,50 €
- 85 2014 Spätburgunder Spätlese trocken Wiesenbronner Wachhügel 12,5 %/7,50 €

